

4/SN-69/ME  
von 27

## BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 31 4105/2-II/7/84 (25)

Entwurf eines Bundesgesetzes,  
 mit dem das Bauern-Sozialver-  
 sicherungsgesetz geändert wird  
 (8. Novelle zum BSVG); Begutachtung

z.Zl. 20.764/1-1b/84

vom 30. April 1984

A-1015  
Himmelpfortgasse 4-8  
Postfach 2  
Wien  
Telefon 53 33

Durchwahl 1822

Sachbearbeiter:  
OR Dr. Muhr

An den  
 Herrn Präsidenten  
 des Nationalrates

W i e n

Betrifft GESETZENTWURF
Zl. GE/19/84
Datum: 4. JUNI 1984
Verteilt 1984-06-05 f. fromm

*J. Hajek*

Im Sinne der Entschließung des Nationalrates betreffend die Be-  
 gutachtung der an die vorberatenden Körperschaften und Zentralstellen  
 versendeten Gesetzentwürfe beeckt sich das Bundesministerium für Finanzen  
 in der Anlage seine Stellungnahme zu dem vom Bundesministerium für  
 soziale Verwaltung erstellten und mit Note vom 30. April 1984,  
 Zl. 20.764/1-1b/84, versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit  
 dem das Bauern-Sozialversicherungsgesetz geändert wird (8. Novelle  
 zum BSVG), in 25-facher Ausfertigung zu übermitteln.

Anlagen: 25 Kopien

1984 05 30

Der Bundesminister:

Dr. Salcher

Für die Richtigkeit  
 der Ausfertigung:

*H. Müller*

## BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 31 4105/2-II/7/84

**Entwurf eines Bundesgesetzes,  
mit dem das Bauern-Sozialver-  
sicherungsgesetz geändert wird  
(8. Novelle zum BSVG); Begutachtung**

**z.Zl. 20.764/1-1b/84  
vom 30. April 1984**

Himmelpfortgasse 4-8

Postfach 2

A-1015 Wien  
Telefon 53 33

Durchwahl 1822

Sachbearbeiter:

OR Dr. Muhr

An das  
Bundesministerium für  
soziale Verwaltung

W i e n

Zu do. Note vom 30. April 1984, Zl. 20.764/1-1b/84, betreffend den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bauern-Sozialversicherungsgesetz geändert wird (8. Novelle zum BSVG), beeckt sich das Bundesministerium für Finanzen mitzuteilen, daß vom budgetären Standpunkt gegen den o.a. Entwurf keine grundsätzlichen Bedenken bestehen.

Das Bundesministerium für Finanzen regt jedoch an, die Bestimmung des § 130 Abs. 3 des ggstl. Entwurf einer Überprüfung zu unterziehen. Hier sollten die "Zurechnungszeiten" nur insoweit berücksichtigt werden, als effektive Beitragszeiten vorhanden sind ("Proratisierung").

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme wurden dem Präsidenten des Nationalrates zugeleitet.

1984 05 30

Der Bundesminister:

Dr. Salcher

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:  
*[Handwritten signature]*